

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 8 (2001)

Heft: 14

Artikel: "Streaming Media" heisst das Zauberwort einer bewegten Zukunft

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dynabit «Streaming Media» heisst das Zauberwort einer bewegten Zukunft

Gesamtlösungen rund um die visuelle Kommunikation: So könnte man das Tätigkeitsfeld der Firma Dynabit in einem Satz umschreiben. Könnte man. Doch bliebe damit vieles unausgesprochen. Dass Dynabit auch Kurse und Workshops anbietet, mit Hard- und Software handelt und ausserdem Pionierarbeit in Sachen Streaming Media leistet.

Die Firma Dynabit handelt seit über 12 Jahren mit Produkten führender Unternehmen in den Bereichen Internet, Video, DVD, Prepress und New Media. Im Vertriebsprogramm sind Marken wie Adobe, Canon, Nikon, Sony und viele andere zu finden. Der wichtigere (und interessantere) Aspekt des Unternehmens ist nicht so einfach greifbar wie eine Kamera oder ein Softwarepaket. Dynabit verkauft Inhalte und Wissen. Ein interessanter Aspekt ist die sogenannte Streaming Media Technologie. Streaming Media erlaubt zum Beispiel das Betrachten eines Videos im Internet. Dabei wird der Datenstrom kontinuierlich übermittelt – als Stream, englisch für Fluss also. Der Vorteil: Die Datei muss nicht komplett heruntergeladen werden. Die Daten (DV, VHS, Betacam) müssen stattdessen encodiert, in digitale Files konvertiert werden. Sobald sich eine bestimmte Datenmenge in der so genannten Pufferdatei befindet, beginnt das Video zu laufen. Die restlichen Daten werden dann laufend empfangen, während das Video abgespielt wird. Auf diese Weise muss der Anwender zu Hause am PC nicht warten, bis sämtliche Daten übermittelt sind, bevor er mit dem Abspielen des Videos beginnen kann. Für den Empfang solcher Daten, ist eine spezielle Software nötig. Zur Zeit dominieren RealPlayer (RealNetworks),

Die Firma Dynabit AG in Hünenberg bietet nicht nur Gesamtlösungen rund um die visuelle Kommunikation, sondern auch Kurse und Workshops zu Hard- und Software. Zudem gehört sie zu den Pionieren im Bereich des Streaming Media.

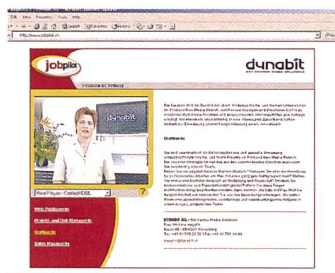


Blick in einen grosszügig gestalteten Schulungsraum der Dynabit AG. Jeder Kursteilnehmer hat seinen kompletten Arbeitsplatz.

Windows Media Player (Microsoft) und QuickTime Player (Apple) auf dem Markt.

Internet von morgen

Die beschriebene Technologie lässt sich natürlich nicht nur für Videos nutzen, sondern auch für andere Anwendungen. Ein Beispiel wäre eine Videokonferenz, eine Live-Pressekonferenz



Inhalte: Stelleninserat von Dynabit auf www.jobpilot.ch. Anstelle eines Textes erklärt die künftige Arbeitskollegin Wissenswertes über die Firma der potentiellen Bewerberin.

renz in irgendeinem Krisengebiet auf der Welt oder – etwas trivialer – ein Live-Chat im Net. Dabei wird die viel beschworene Interaktivität Tatsache, das Internet von morgen.

Konkretes Beispiel: Eine Interview-Session mit dem Snowboarder Ueli Kestenholz. Während der Sendung konnten Zuschauerinnen und Zuschauer Fragen stellen, die dann auf dem Monitor der Moderatorin zu lesen waren. Diese konnte die Fragen dann sogleich an Kestenholz weiterleiten, der diese beantwortete.



Interaktiv: Ein Interview mit dem Snowboarder Ueli Kestenholz. Dank Streaming Media konnte das Gespräch im Internet live verfolgt und per E-mail Fragen gestellt werden.

Man stelle sich vor, wie eine «Arena» oder ein «Zischtigsklub» in SF DRS ablaufen könnte ... Die schnelle und sichere Datenübermittlung steht und fällt

natürlich mit dem Internet, dessen Kapazität zur Zeit noch eingeschränkt ist. «Wir brauchen mehr Bandbreite», sind sich Josef Fischer, Managing Director und Philippe Schmidig, Unit Manager Training/Events einig. ADSL eröffnet hier neue Perspektiven.

Die Dynabit AG liefert nicht nur das Know How und die Technik für solche Anwendungen, sondern kriecht auch deren Inhalte. Wünscht ein Kunde eine bestimmte Videosequenz in seiner Online-Präsentation abzuspielen, kann das Dynabit Team diese Szenen selbst drehen. Oder auch nur im traditionellen Stil Produkte im eigenen Fotostudio aufnehmen. In einer separaten PrePress-Abteilung werden Druckerzeugnisse hergestellt, werden Bilder gescannt, bearbeitet und Layouts für Firmenprospekte und vieles mehr erstellt – Gesamtlösungen eben.

Amateurfilmer sind willkommen

Damit nicht genug: Das Dynabit Team gibt auch Wissen weiter. Im eigenen Kurslokal werden Trainings und Workshops zum Thema Video Schnitt und Nachbearbeitung durchgeführt. Diese Kurse richten sich an Profis wie an Amateure. Während beim Training gezielt auf das Erreichen eines bestimmten Kurszieles hingearbeitet wird, steht beim Workshop das individuelle oder gruppenbezogene Arbeiten in einer begleiteten Umgebung im Vordergrund. Die Teilnehmer bearbeiten ihre eigenen Projekte, werden dabei aber tatkräftig unterstützt.

Die Gruppen sind klein, so dass jedem Teilnehmer ein Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Im eigenen Studio können zudem Videosequenzen gedreht und anschliessend gleich nachbearbeitet werden.



Go for red!

Neuer digitaler Service. Neues Geschäft: e-box

Folgen Sie dem roten Pfeil! Die Agfa e-box Selbstbedienungsstation bietet eine einfache, effiziente Möglichkeit, eine neue Kundengeneration anzusprechen und den Umsatz im Digitalbereich zu steigern.

- Effiziente digitale Auftragsbearbeitung von allen üblichen digitalen Speichermedien
- Einfache Bedienung dank Touch-Screen und selbsterklärender Benutzeroberfläche
- Optimale Printqualität durch die automatischen Bildkorrekturfunktionen von Agfa
- Problemlose Verbindung mit allen Agfa MSC.d-Minilabs und dem Agfa d-lab.3



Investieren Sie in Spitzenqualität. Steigern Sie Ihre Umsätze durch die neuen digitalen Serviceleistungen. Rufen Sie an und informieren Sie sich genauer über das Qualitätspaket von Agfa:

Information: 01 823 71 11

